

## REISEPROGRAMM LANDWIRTSCHAFTLICHE LESERREISE DER BAUERNZEITUNG ALBANIEN

### 1. Tag Zürich - Tirana

Individuelle Anreise an den Flughafen Zürich-Kloten. Am Vormittag Direktflug mit Swiss von Zürich nach Tirana (ab 11:55 / an 13:55 Uhr). Nach Ihrer Ankunft erwartet Sie die lokale, Deutsch sprechende und fachkundige Reiseleitung, die Sie während der ganzen Reise begleiten wird. Zimmerbezug im Hotel und Bustransfer nach Tirana zur Stadtbesichtigung. Tirana fasziniert als Hauptstadt Albaniens mit einer entspannten urbanen Atmosphäre, prächtigen Boulevards und beeindruckenden Bauten aus unterschiedlichen Zeiten der Geschichte. Für Ihre Rundreise ist Tirana ein idealer Ausgangspunkt. Die Hauptstadt ist insbesondere architektonisch ein spannender Mix, denn von verschlissenen Villen im italienischen Stil über kommunistische Prachtbauten bis hin zu extravaganten Hochhäusern gibt es in dieser Stadt alles zu sehen. Entdecken Sie auch das Historische Nationalmuseum sowie die Et'hem-Bey-Moschee in Tirana. Die Et'hem-Bey-Moschee im Stadtzentrum am Skanderbeg-Platz ist ein wunderschöner Sakralbau der osmanischen Zeit. Abendessen und eine Übernachtung im Hotel in Tirana.

### 2. Tag Tirana - Durres

Nach dem Frühstück steht der erste Fachbesuch auf dem Programm. Sie besichtigen einen der grössten Grosshändler und Fleischproduzenten Albaniens, welcher seit 1992 in der Fleischverarbeitungsbranche sowie der Salami- und Schinkenproduktion tätig ist. Die Grundlage des Erfolgs liegt in der Auswahl des verarbeiteten Fleisches, das zum Teil von lokalen Landwirten und zum Teil von namhaften Fleischindustrieunternehmen in Europa aus Ländern wie Italien, Deutschland und Ungarn stammt. Auf dem Weg nach Durres besichtigen Sie eine Milchziegenfarm. Es handelt sich um ein albanisches Unternehmen, das in der Herstellung von Ziegenmilchprodukten tätig ist. Das Unternehmen verfügt über einen eigenen Bauernhof mit einer Milchproduktionskapazität von bis zu 200 Litern pro Tag. Die Anzahl der Ziegen auf der Farm beträgt zwischen 220 und 500 Tieren. Die Hauptprodukte sind Milch, Käse, Butter und verschiedene Fleischprodukte wie Salami. Zum Mittagessen werden Sie auf einem Familienbauernhof mit traditionellen Bio-Lebensmitteln, Wein und lokalem Raki erwartet. Fahrt nach Durres und Zimmerbezug. Abendessen und zwei Übernachtungen in Durres.

### 3. Tag Durres – Shkodra – Fishta – Durres

Heute fahren Sie Richtung Norden, nach Shkodra, bekannt für ihre atemberaubende Naturkulisse, umgeben von den Seen und Tälern der albanischen Alpen. Shkodra – eine der ältesten Städte Albaniens – gehört zu den bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Zentren Albaniens. Die Stadt blickt auf eine reiche Geschichte zurück und bietet eine Vielzahl an Highlights zum Entdecken. Hierzu gehört unter anderem die Ebu-Bekr-Moschee oder die Burgruine Rozafa am südlichen Stadtrand. In der alten Festung befindet sich heute ein Museum, das die spannende Geschichte des Gebäudes erzählt. Auf dem Ibasar können Sie Souvenirs kaufen. Nach der Stadtrundfahrt fahren Sie in Grenznähe von Montenegro und besuchen einen Milchbauernhof. Sie produzieren den traditionellen Weisskäse und kreative Käsesorten wie Salbei-, Nuss-, Sesam- und Kreuzkümmelkäse. Zum Mittagessen besuchen Sie in Fishta eines der berühmtesten Agrarunternehmen Albaniens: «Vom Bauernhof auf den Tisch». Dieser wunderschöne Ort bietet Ihnen die Möglichkeit, authentische albanische Gastronomie zu probieren, die auf moderne Art zubereitet wird. Rückfahrt nach Durres, Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

### 4. Tag Durres – Lusnje – Berat

Die Reise geht weiter mit einigen Besuchen von Bauernhöfen und landwirtschaftlichen Besichtigungen. Als erstes besichtigen Sie die Gemüsefarm eines marktführenden Privatunternehmens mit eigenem Vertriebslager. Das Unternehmen wurde 2013 in einer der fruchtbarsten Gegenden Albaniens gegründet. Investitionen in ein Bewässerungssystem und ein Klimasystem machen das Unternehmen zu einem führenden Produzenten von Früchten und Gemüse. Individuelles Mittagessen auf einem Bauernhof mit einem schönen Blick auf die Lagune von Myzeqeja, wo mehr als 50 % der albanischen Landwirtschaft ansässig ist. Weiterfahrt Richtung Berat. Unterwegs machen Sie eine Pause auf einem Weingut, welches als eines der ältesten und berühmtesten Güter Albaniens gilt. Natürlich darf eine Degustation nicht fehlen. In Berat angekommen, werden Sie eine Stadtbesichtigung unternehmen. Berat ist eine der ältesten Städte und gilt als eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten des Landes. Das Besondere an dieser Stadt sind die historischen weissen Häuser mit den aussergewöhnlichen Schornstein- und Dachformen. Im Jahr 2008 wurde Berat zum UNESCO-Welterbe ernannt. Geprägt wird das Stadtbild vor allem durch die typisch osmanische Architektur. Wegen der zahlreichen Häuser, Kirchen und Moscheen hat Berat den Beinamen „Stadt der tausend Fenster“ erhalten. Sehr sehenswert ist übrigens auch das Onufri-Museum: Hier können Sie byzantinische Kunst und Ikonografie bestaunen. (Optional). Dieses Museum befindet sich in der Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Danach besichtigen Sie die Rote Moschee, die an ihrem einsamen Minarett und der Dreifaltigkeitskirche zu erkennen ist. Abendessen in einem Restaurant. Eine Übernachtung in Berat.

### 5. Tag Berat – Gjirokastrë – Saranda

Am Vormittag werden Sie auf einem Milchviehbetrieb erwartet, der Frischmilchprodukte produziert, die nach modernen europäischen Standards kontrolliert und verarbeitet werden. 1992 in einer improvisierten Werkstatt gegründet gehört das Unternehmen heute infolge Produktionssteigerung und Erweiterung der Produktpalette zu den grössten Herstellern von Milchprodukten. Weiterfahrt und Besichtigung einer familiengeführten Schaffarm, die auch Honig produziert. Probieren Sie einige der frischen Milchprodukte, die von ihren 300 Schafen stammen. Ihr nächstes Ziel ist Gjirokastra (UNESCO-Weltkulturerbe), eine charmante osmanische Museumsstadt, nahe der griechischen Grenze. Die „Stadt der Steine“ wurde direkt auf einem Hügel erbaut und stammt aus dem 12. Jahrhundert. Sie zeichnet sich durch die typische Balkanarchitektur mit seinen berühmten Türmchenhäusern und steingedeckten Dächern aus. Erklimmen Sie den Burgfelsen, der das ganze Tal überragt und geniessen Sie die Aussicht auf die einzelnen Ortsteile und einen Rundgang durch das Museum. Schlendern Sie durch das alte Basarviertel und fühlen Sie sich in den Orient versetzt. Weiterfahrt zum Nationalpark „Blue Eye“. Das sogenannte blaue Auge (Syri i Kaltër), ist ein Bergsee am Westhang des Gebirges Mali i Gjerë. Den Namen erhielt der Bergsee durch die Farbe seines Wassers. Die Karstquelle, mit 6 m³/s die wasserreichste Quelle des Landes, zeigt Albanien von seiner schönsten Seite. Das klare, eiskalte Wasser der Quelle sprudelt konstant mit hohem Druck aus einem Quelltopf nach oben in den See. Wie tief die Quelle ist, konnte bisher noch nicht genau festgestellt werden. Die Umgebung des Bergsees mit einer Fläche von circa 180 Hektar, mit wunderschönen Eichen- und Platanenhainen steht unter Naturschutz. Am Abend erreichen Sie Saranda an der ionischen Küste. Abendessen und zwei Übernachtungen im Hotel in Saranda.

### 6. Tag Saranda – Butrint – Saranda

Nach dem Frühstück besichtigen Sie als erstes die antike Stadt Butrint. Die Stadt wurde 1961 zur Museumsstadt erklärt und im Jahr 1992 in die Liste des Nationalen Kulturerbes der geschützten Denkmäler aufgenommen, die unter dem Schutz der UNESCO steht. Während der Tour sehen Sie das gut erhaltene griechisch-römische Theater zu Ehren von Asklepios, dem Gott der Medizin, die byzantinische Basilika, das Museum im Schloss und viele andere antike Stätten. Weiterfahrt zu einer Muschelfarm. Geniessen Sie eine wunderschöne Bootstour auf dem Butrint-See, wo Sie erfahren, wie die Muscheln gezüchtet und gereinigt werden. Nachdem Sie an Land zurückgekehrt sind, besuchen Sie das Muschelhaus und haben etwas Zeit zur freien Verfügung. Geniessen Sie ein feines Mittagessen, das vor Ihren Augen zubereitet wird: lokales Olivenöl, Zitronen, süsser Weisswein und wilder Oregano, begleitet von einigen der frischesten Muscheln. Am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung. Erkunden Sie die malerische Hafenstadt Saranda auf eigene Faust. Flanieren Sie an der Strandpromenade, besichtigen Sie die Ruinen der alten Synagoge (ein Zeugnis für die grosse und wohlhabende jüdische Gemeinde, die im 5. Jahrhundert nach Christus in der Stadt lebte), oder besuchen Sie das Museum der Tradition, oder geniessen Sie einfach die wunderschönen Strände. Abendessen und Übernachtung wie am Vorabend.

### 7. Tag Saranda – Vlore – Durres

Ihre Reise setzen Sie durch die südliche Riviera an der Küste des Ionischen Meeres fort. Es handelt sich um etwa 150km weitgehend unberührter Strände und einer atemberaubenden Berglandschaft. Unterwegs machen Sie Halt in Porto Palermo, um die Festung von Ali Pascha zu besichtigen. Die Burg wurde im frühen 19. Jahrhundert von Ali Pascha von Tepelena erbaut und diente während des Osmanischen Reiches als strategische Militärhochburg. Ihre kreisförmige Form, eine Seltenheit für Festungen ihrer Zeit, ist ein Beweis für das architektonische Können und den militärischen Einfallsreichtum der Osmanen. Die dicken Steinmauern und die perfekt positionierten Kanonen der Burg zeugen von ihrer Verteidigungsfähigkeit. Geniessen Sie den atemberaubenden Panoramablick. Egal, ob Sie auf das kristallklare Wasser des Ionischen Meeres blicken oder das üppige Grün der nahegelegenen Berge bewundern, die Landschaft ist wirklich beeindruckend. Danach besichtigen Sie eine Olivenöl- und Honigproduktion. Abschiedsabendessen in einem lokalen

Restaurant und eine Übernachtung in Durres.

**8. Tag Durres - Tirana - Zürich**

Am Morgen geniessen Sie etwas freie Zeit. Am Vormittag erfolgt der Transfer zum Flughafen von Tirana. Anschliessend Direktflug an Bord der Swiss nach Zürich (ab 14:35 / an 16:40 Uhr). Individuelle Heimreise.